

Zusammenschluss führender Lieferanten militärischer Missionssysteme für europäisches MALE-Drohnenprogramm

Eletttronica, Hensoldt, Indra und Thales unterbreiten gemeinsames Angebot über zukunftssicheres Missionssystem für das europäische MALE-Drohnenprogramm

Berlin, 24. April 2018 – Vier europaweit führende Anbieter von militärischen Missionssystemen wollen ihr jeweils einzigartiges und sich gegenseitig ergänzendes Knowhow für die Durchführung des MALE-Drohnenprogramms (MALE = Medium Altitude, Long Endurance) von Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien zusammenbringen, um diese Drohne für mittlere Flughöhen und große Reichweite mit der Bezeichnung „European MALE RPAS“ (RPAS = Remotely Piloted Aircraft System) mit einer zukunftsicheren ISTAR-Funktionalität für Missionen zur Nachrichtengewinnung, Überwachung, Zielerfassung und Aufklärung auszustatten.

Die Unternehmen Eletttronica, HENSOLDT, Indra und Thales haben eine Absichtserklärung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften zur Bestätigung ihres gemeinsamen Ziels unterzeichnet, eine kohärente ISTAR-Funktionskette für die MALE-RPAS-Drohne anzubieten, die alle Elemente von Sensoren über Computer bis hin zu Datenverarbeitung und Kommunikation umfasst. Auch für eine Zusammenarbeit mit weiteren Firmen ist das Team offen.

Die vier Unternehmen bringen ihre langjährige Erfahrung und Technologieführerschaft im Bereich der Verteidigungselektronik und der Missionssysteme in das gemeinsame Vorhaben ein und senken dadurch das inhärente Risiko eines derart komplexen Programms ganz erheblich. So lassen sich nicht nur eine zielorientierte Umsetzung innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens, sondern gleichzeitig auch die Erweiterungsfähigkeit des Systems sicherstellen, die für künftige Aufgaben erforderlich ist.

„Bei künftigen Einsätzen der Luftstreitkräfte werden viele fliegende Plattformen in einem Netzwerk zusammengeführt, das die Schlagkraft insgesamt vervielfachen wird“, erklärt Hensoldt-CEO Thomas Müller. „Eine enge Zusammenarbeit der Missionssysteme dieser unterschiedlichen Plattformen ist dabei von zentraler Bedeutung, um die Vorteile eines derart hochkomplexen Netzwerks nutzen zu können. Deshalb muss die Architektur des neuen RPAS-Missionssystems von Anfang an in den Händen der Fachexperten liegen, die seine Auslegung unabhängig von einzelplattformspezifischen Aspekten vornehmen können.“

„Aufgrund ihrer gemeinsamen Vision für die digitale Transformation ihrer Branchen und Kunden setzen Thales, Hensoldt, Eletttronica und Indra große Ambitionen in ihre Zusammenarbeit. Thales wird sein Knowhow bei militärischen Missionssystemen einbringen, mit dem wir vier digitale Schlüsseltechnologien abdecken, nämlich: Konnektivität, Management großer Datenmengen, künstliche Intelligenz und Cyber-Sicherheit. Wir bieten unseren Kunden Spitzentechnologien, mit denen sie ganz ohne Zeitverzug optimale Entscheidungen treffen können“, sagt Patrice Caine, Chairman und CEO von Thales.

„Wir bauen eine industrielle Zusammenarbeit in Europa auf und treffen die Vorbereitungen für eine Zukunft, in der die verteidigungsrelevanten Investitionen hauptsächlich auf europäischer Ebene vorgenommen werden. Dieser Zusammenschluss ebnet den Weg für künftige Großprogramme, die derzeit in Europa festgelegt werden“, sagt Ignacio Mataix, Executive Director von Indra.

„Unsere langjährige Erfahrung bei Kooperationsprogrammen und unsere Unternehmenskultur werden einen großen Beitrag dazu leisten, die Risiken zu senken und das Gesamtspektrum der Fähigkeiten zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit unseren historischen Partnern in Europa wird sehr erfolgreich sein“, sagt Enzo Benigni, Chairman und CEO von Eletttronica.

Das europäische MALE-RPAS-Programm wird von der europäischen Beschaffungsbehörde OCCAR geleitet. Am 26. August 2016 wurde der Vertrag über eine Definitionsstudie mit den europäischen Flugzeugbauern Airbus Defence and Space, Dassault und Leonardo unterzeichnet. Die Entwicklungsphase soll 2019 beginnen.

Über Elettronica

Seit seiner Gründung im Jahr 1951 beliefert Elettronica die Streitkräfte von 28 Ländern auf fünf Kontinenten mit elektronischen Verteidigungssystemen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und betreibt Produkte, die sämtliche Aspekte der elektronischen Kampfführung im Marine-, Boden-, Luft- und Cyber-Bereich abdecken, und ebenso alle elektronischen Radar-, Infrarot- und Kommunikationsanwendungen im Verteidigungsbereich.

Das Kerngeschäft des Unternehmens konzentriert sich auf EloKa-Lösungen für internationale Projekte, von denen die meisten im Rahmen von Kooperationsverträgen und Joint Ventures durchgeführt werden, sodass eine direkte Präsenz auf den verschiedenen strategischen Märkten sichergestellt ist.

Das Unternehmen ist sehr stark zukunftsorientiert und dank seiner aktiven Beteiligung in großen europäischen Industriekonsortien bestens für die signifikanten Änderungen in diesem Sektor gerüstet.

www.elettronicagroup.com

Über Hensoldt

Hensoldt ist ein Unternehmen der Verteidigungs- und Sicherheitselektronik, das im Technologie- und Innovationsbereich weltweit Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München zählt zu den Marktführern auf dem Gebiet ziviler und militärischer Sensorlösungen und entwickelt mit disruptiven Ansätzen für Datenmanagement, Robotik und Cyber-Sicherheit neue Produkte zur Bekämpfung der zunehmenden Bedrohungen. Hensoldt erzielt mit etwa 4.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

www.hensoldt.net

Über Indra

Indra ist ein führendes, globales Beratungs- und Technologieunternehmen und Technologiepartner für das Kerngeschäft seiner Kunden weltweit. Indra ist einer der größten Anbieter von proprietären Lösungen für spezifische Segmente des Transport- und Verteidigungsmarktes sowie ein führendes IT-Unternehmen in Spanien und Lateinamerika. Das Unternehmen bietet eine umfassende Palette an proprietären Lösungen mit hohem Wertbeitrag und Hightech-Dienstleistungen sowie einzigartige Verlässlichkeit, Flexibilität und Fähigkeit zur Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse. Indra ist ein weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Ende-zu-Ende-Lösungen in verschiedenen Bereichen, etwa Verteidigung und Sicherheit, Transport und Verkehr, Energie und Industrie, Telekommunikation und Medien, Finanzdienstleistungen, Wahlprozesse sowie öffentliche Verwaltung und medizinische Versorgung. Sein Geschäftsbereich Minsait konzentriert sich auf die Herausforderungen der digitalen Transformation. Indra erzielt mit rund 40.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,011 Milliarden Euro, bei einer lokalen Präsenz in 46 Ländern und Vertriebsaktivitäten in mehr als 140 Ländern (im Jahr 2017).

www.indracompany.com

Über Thales

„Die Menschen, auf die wir uns verlassen, damit unsere Welt funktioniert, verlassen sich auf Thales.“

Die Kunden des Unternehmens haben ambitionierte Ziele: Sie wollen ein besseres und sichereres Leben. Mit einer einzigartigen Kombination aus Knowhow, hochqualifizierten Mitarbeitern und kultureller Vielfalt entwerfen und liefern die Systemarchitekten des Unternehmens hochkomplexe Hightech-Lösungen, die die Ziele von morgen schon heute erreichbar machen. Von der Tiefsee bis in die Tiefen des Alls und des Cyberraums helfen wir unseren Kunden, intelligenter zu denken und schneller zu handeln – und damit Aufgaben von immer größerer Komplexität sowohl insgesamt als auch im Detail zu meistern. Thales erwirtschaftet mit rund 65.000 Mitarbeitern in 56 Ländern einen Jahresumsatz von 15,8 Milliarden Euro (2017).

www.thalesgroup.com

Pressekontakte:

Elettronica

Martina Gori

Tel.: +39 (0) 64154332

martina.gori@elt.it

Hensoldt

Lothar Belz

Tel.: +49 (0) 731.392.3681

lothar.belz@hensoldt.net

Indra

Kommunikation und Medienarbeit

Tel.: + (34) 91 480 97 05

indraprensa@indracompany.com

Thales

Cedric Leurquin

Tel.: +33 (0)1 57 77 90 93

cedric.leurquin@thalesgroup.com